

weimar GmbH · Postfach 3727 · 99407 Weimar

Postfach 3727
99407 Weimar

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Dr. Wolfgang Hölzer

Geschäftsführung:
Ulrike Köppel

Sitz: Weimar
Amtsgericht Jena
HRB 110835
UST-NR 161/144/00894

PresseInformation

Weimar feiert die Künstler-Avantgarde

Im Jubiläumsjahr 2009 kommt das Bauhaus an den Gründungsort zurück

Weimar. Das Bauhaus hält wieder Einzug in Weimar: Das 90. Gründungsjubiläum der berühmtesten Designschule wird gefeiert - auf den Straßen, in den Museen und Galerien, im Theater, an der Universität. Walter Gropius und die gesamte Künstler-Avantgarde kehren mit ihren Werken zurück nach Weimar, dort wo sie am Anfang des 20. Jahrhunderts die ersten Schritte zur Revolution des Designs unternahmen.

2009 steht Weimar im Mittelpunkt des Bauhaus-Jubiläums. Mit beeindruckenden Ausstellungen und exzellenten Veranstaltungen wird in Weimar und Thüringen an die Geburt der Gestaltungsschule erinnert, deren weltweites Nachwirken bis heute andauert. Die ganze Stadt wird feiern, wenn das Bauhaus-Jahr mit einer großen Festwoche einschließlich einer Bauhaus-Nacht vom 1. bis 5. April 2009 eröffnet wird.

Mit dem Staatlichen Bauhaus, das bis 1925 in Weimar beheimatet war, entstand eine Kunstschule, die mit Teamwork, dem Werkstattprinzip und der Offenheit gegenüber neuesten internationalen Strömungen architektonische und gestalterische Prinzipien revolutionieren sollte. Dass Walter Gropius das Staatliche Bauhaus 1919 in Weimar gründen konnte, hatte seine Wurzeln in der damals schon ereignisreichen Kulturgeschichte der kleinen Stadt. Sie war längst zu einem geistigen und kulturellen Zentrum in Deutschland geworden. Von hier gingen seit der Weimarer der Klassik Impulse für Literatur, Musik und Theater aus. Und nicht zuletzt hatte Henry van de Velde mit seiner Großherzoglichen Kunstgewerbeschule beste Voraussetzungen geschaffen. Zudem wurde Weimar im Gründungsjahr des Bauhauses zu einem Kristallisationspunkt in der Geschichte der deutschen Demokratie: 2009 wird auch das 90. Jubiläum der Gründung der Weimarer Republik gefeiert.

Das Staatliche Bauhaus reformierte die Kunstpädagogik, indem es sich vom akademischen Bildungsbetrieb abwandte, Gestaltungsgrundlagen auf neue Art vermittelte und insbesondere die Werkstatt für die handwerkliche, später auch für die moderne industrieformgestalterische Ausbildung favorisierte. Aus politischen Gründen wurde das Bauhaus 1925 aus Weimar vertrieben und setzte danach seine Arbeit in Dessau fort. Nahezu die gesamte europäische Künstler-Avantgarde versammelte Gropius in Weimar: Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Johannes Itten, Oskar Schlemmer, László Moholy-Nagy, Georg Muche und Gerhard Marcks wurden als Lehrer an die neue Design-Schule berufen.

Berühmtestes Zeugnis des Bauhauses in Weimar ist das Haus am Horn, das als Musterhaus zur ersten Bauhaus-Ausstellung 1923 nach den Entwürfen von Georg Muche errichtet wurde. Im nächsten Jahr steht die Ausstellung „Das Bauhaus – klassisch - Das Staatliche Bauhaus 1919-25 und seine

Tourist-Information Weimar

Markt 10

Telefon: +49 (0) 36 43 - 745 0
Telefax: +49 (0) 36 43 - 745 420
e-mail: tourist-info@weimar.de
www.weimar.de
Bank: Sparkasse Mittelthüringen
BLZ 820 510 00
Konto 0 301 022 100

congress centrum neue weimarhalle

UNESCO-Platz 1

Telefon: +49 (0) 36 43 - 745 100
Telefax: +49 (0) 36 43 - 745 333
e-mail: info@weimarhalle.de
www.weimarhalle.de
Bank: Commerzbank Weimar
BLZ 820 400 00
Konto 454 430 000

Beziehung zum historischen Weimar“ vom 1. April bis 5. Juli im Mittelpunkt. An mehreren exponierten Orten in Weimar wird die Klassik Stiftung Weimar die bedeutenden Meister des Bauhauses ehren.

Hinzu kommen weitere Ausstellungen: Die Gedenkstätte Buchenwald widmet sich dem Bauhaus-Schüler Franz Ehrlich, der inhaftiert wurde und ins Konzentrationslager kam. Zu sehen ist die Ausstellung im Neuen Museum. Im Haus Am Horn werden ebenfalls mehrere Ausstellungen zu sehen sein. Die Bauhaus-Universität widmet sich dem Thema Bauhaus zukunftsorientiert: Will es zitieren, nicht mythologisieren, mediale Visionen entwickeln und darstellen. Weimarer Theaterprojekte, Musiker und Gestalter greifen das Bauhaus ebenso auf wie Kinder- und Jugendinitiativen.

Spezielle Stadtführungen auf den Spuren des Bauhauses und Rundgänge an der Bauhaus-Universität geben einen Überblick über die Zeugnisse des Bauhauses in Weimar. Ein Höhepunkt wird zudem im Herbst 2009 die Wiedereröffnung des restaurierten Werkstattgebäudes des Bauhauses sein, die heutige Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität, das nach den Plänen von Henry van de Velde errichtet wurde.

Nicht nur künstlerisch lässt sich das Bauhaus nachempfinden: Es kann 2009 in Weimar auch gekostet werden in Weimarer Restaurants, die verschiedene Bauhaus-Menüs – darunter auch Speisen nach Mazdanzan-Rezepten – gepaart mit unterhaltsamen Vorträgen anbieten. Die eigene Bauhaus-Tauglichkeit lässt sich ausprobieren in speziellen Mal- und Gestaltungskursen, buchbar über die Tourist-Information Weimar.

Touristischer Kontakt
Tourist-Information Weimar
Markt 10 und
im Welcome-Center, Friedensstraße 1
Tel: 03643/745-0
tourist-info@weimar.de
www.bauhaus2009.de
www.weimar.de

Presse-Kontakt:
Uta Kühne
Pressesprecherin
weimar GmbH
Tel: 03643 745 805
presse@weimar.de
www.weimar.de

Auszüge aus dem Programm 2009 in Weimar

(Ein komplettes Veranstaltungsbuch erscheint Anfang Dezember 2008)

Neben den großen Ausstellungen bereichern vielfältige Initiativen aus dem Bereich der Breitenkultur das Bauhausjahr. Zahlreiche kleine und große Institutionen und Vereine nehmen sich mit rund 150 Ausstellungen, Konzerten, Tagungen, Vorträgen, Lesungen, Filmen, Theater und Führungen des Themas Bauhaus an.

Festwoche

Zur Eröffnung des Bauhausjahres

Weimar | 01.-05.04.09

Festwoche mit Eröffnung der Ausstellung „Das Bauhaus kommt“ (01.04.09), Festakt der Bauhaus Universität (01.04.09), einer Bauhausnacht (04.04.09) mit verschiedenen Aktionen für Jung und Alt sowie Konzerte, Theater und Öffnung des Bauhauskolloquiums für das Publikum. Abschluss durch die erste Weimarer Rede am 05.04.09.

Ausstellungen

(die großen Ausstellungen sind in der anderen Übersicht erwähnt)

„Transfer – Feininger zeichnet“ Die Blaue Vier – Karikaturen – Lokomotiven und Eisenbahnlandschaften“

Kulturbahnhof Weimar | 25.09.08- 08.01.09

Bahnhof Erfurt | 10.01.-12.02.09

Präsentation von Reproduktionen grafischer Werke von Feiningers Karikaturen, Werke aus der Zeit der Blauen Vier sowie Lokomotiven und Eisenbahnlandschaften.

„Bill – Bill – Bill. Max, Jakob und David Bill“

Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ Weimar | 11.07.-27.09.09, Eröffnung
10.07.09, 17 Uhr

Mit Max Bill, Jakob Bill und David Bill (Vater, Sohn, Enkel) zeigt die Ausstellung der Galerie am Lindenplatz Vaduz/Liechtenstein drei Generationen einer Künstlerfamilie, die sich der Konstruktiven Kunst und damit gemeinsam einer Kunstrichtung verschrieben haben. Ausgangspunkt ist Max Bill, der als Bauhausschüler (1927-29) und als exponierter Vertreter der Konstruktiven zahlreiche Künstler nächster Generationen anregte und prägte, und der 1950 als Mitgründer der Hochschule für Gestaltung in Ulm die Bauhaus-Idee in Deutschland neu belebte.

Aktionen für Kinder und Jugendliche

Bauhaus-Info-Quiz-Boxen

Weimar, Mal- u. Zeichenschule | ganzjährig

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule erarbeitet für verschiedene Standorte in Weimar Bauhaus-Info-Quiz-Boxen, mit denen kindgerecht über das Bauhaus und dessen „Köpfe“ informiert wird. Das Stellsystem wird an markanten Orten in Weimar (Bauhaus-Museum, Haus am Horn, Bauhaus Universität etc.) platziert.

Kreative Werkstätten und Stadt-Rallye

Weimar, Stadtbücherei, Schulen | ganzjährig

Die Stadtbücherei Weimar bietet Kreative Werkstätten zu jeweils einem Bauhausmeister für Schüler von 12-16 Jahren an. Mit einer Stadt-Rallye soll das Thema altersgemäß vermittelt werden.

Wir feiern Bauhaus – ein kunstpädagogisches Projekt
Jugend- u. Kulturzentrum mon ami | ganzjährig
Ein kunstpädagogisches Projekt zur Feier- und Festkultur des Bauhauses für Kinder von 6-10 Jahren.

Musik

Bauhaus-Musik 2009

Neues Museum Weimar

Eine Konzertreihe der Klangwerkstatt Weimar e. V. mit sieben Konzerte. Werke von Bauhausmeistern und zeitgenössischen Komponisten werden zur Aufführung gebracht sowie ein Kompositionsauftrag an H. Johannes Wallmann vergeben.

22. Tage Neuer Musik „Bauhaus-Impulse – von Lászlo Moholy-Nagy zu John Cage“

Weimar | 29.10. – 01.11.09

Im Zentrum des Festivals stehen die Visionen des Bauhausmeisters Lászlo Moholy-Nagy, der bereits Mitte der 20er-Jahre eine Synthese von Form, Bewegung, Ton, Licht und Farbe anstrebte. Es dürfte kein Zufall sein, dass der Bauhausmeister den Avantgardekomponisten und Schönberg-Schüler John Cage 1941 zu einem Kurs in experimenteller Musik in die "School of Design" in Chicago einlud.

Film

Bauhaus & Film

Kommunales Kino im mon ami | ganzjährig

Der Film im Bauhaus wurde recht zurückhaltend behandelt und dennoch lässt sich eine interessante Geschichte skizzieren. Wie viele andere bildende Künstler seiner Zeit beschäftigt sich auch Moholy-Nagy seit Anfang der 20er Jahre mit dem Medium Film, allerdings zunächst ohne eigene Praxis. Für die Filmreihe werden zeitgenössische Beispiele aus dem Umfeld des Bauhauses zusammengetragen, kuratiert von Thomas Tode, Hamburg

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen unter www.bauhaus2009.de (im Aufbau) oder bei der zuständigen Projektkoordinatorin für die breitenkulturellen Projekte:

Katrin Petlusch

ImPuls-Region Erfurt - Weimar – Jena - Projektkoordination Bauhaus 2009 -

Tel.: 0049-(0)3643-545127

Fax: 0049-(0)3643-545129

mobil: 0049-(0)172-2188892

bauhaus2009@googlemail.com